

KURZE GESCHICHTE VON CHEMINFO

Seit mehr als 25 Jahren arbeiten Bundes- und Länderbehörden auf unterschiedlichen staatlichen Ebenen des Umwelt-, Bevölkerungs- und Arbeitsschutzes zusammen, um verlässliche und gut strukturierte Daten zu Chemikalien zu erarbeiten und bereitzustellen. Grundlage dieser länderübergreifenden Zusammenarbeit war die Verwaltungsvereinbarung zum „Gemeinsamen zentralen Stoffdatenpool von Bund und Ländern (GSBL)“.

Nachdem zwei Jahrzehnte der primäre Fokus auf Behördenarbeit gelegt wurde, verständigten sich die beteiligten Partner auf die technische Erneuerung des Systems. Die GSBL-Verwaltungsvereinbarung wurde daraufhin zum 31. Dezember 2015 beendet und eine Kooperation zur Etablierung des Informationssystems Chemikalien von Bund und Ländern: ChemInfo (VKoopUIS Projekt Nr. 53) beschlossen. Am 1. Januar 2016 startete dieses Kooperationsprojekt mit 14 Partnern. Mit Fertigstellung der Online-Rechercheanwendung im Dezember 2021 ist die Neuentwicklung des Systems abgeschlossen. Zukünftig werden nun wieder mehr Datenprojekte im Mittelpunkt der Kooperationsarbeit stehen.

HERAUSGEBER DES NEWSLETTERS:
GESCHÄFTSSTELLE VKOOPUIS 53
UMWELTBUNDESAMT
WÖRLITZER PLATZ 1
06844 DESSAU-ROSSLAU
TEL: +49 340 2103-2049
FAX: +49 340 2104-2049
WWW.CHEMIKALIENINFO.DE

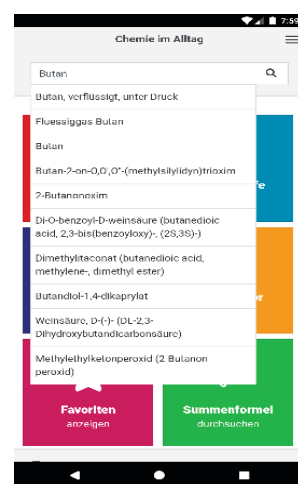
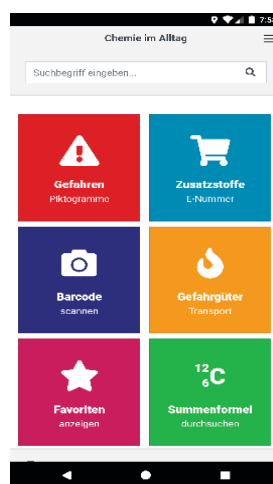
CHEMINFO FÜR DIE ÖFFENTLICHKEIT

IM FOKUS: NUTZERGRUPPE ÖFFENTLICHKEIT

ChemInfo dient seit über 25 Jahren Behördenmitarbeitenden im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgaben als Nachschlagewerk für solide Chemikalieninformationen. Da sich auch die breite Öffentlichkeit zunehmend mit Umweltfragen beschäftigt, bauen wir bei ChemInfo auch den öffentlichen Teil der Datenbank immer weiter aus. Seit vielen Jahren wird darum eine eigene Rechercheanwendung angeboten, die unter dem Namen ChemInfo public ohne Registrierung oder Anmeldung für alle im Internet frei zugänglich ist.

Im ersten Schritt wurden durch diese „AG public“ zum Beispiel die E-Nummern der Lebensmittelzusatzstoffe als eigenständige Kennnummer der Stoffe in ChemInfo aufgenommen.

Das erleichtert Verbraucherinnen und Verbrauchern die Suche nach diesen Nummern und führt sie zielgerichteter zu den korrekten Stoffdossiers. Außerdem wurde die Verwendung von Stoffen als Pflanzenschutzmittel oder Biozid in vielen Dossiers ergänzt.



Über den Link am Ende dieses Newsletters gelangt man direkt zur Startseite der Suche.

„CHEMIE IM ALLTAG (CIA)“-APP
IM APP-UND PLAY STORE
VERÖFFENTLICHT

Um auch die öffentlich zugänglichen Daten bei der Datenarbeit angemessen berücksichtigen zu können, wurde 2021 eine ChemInfo-Arbeitsgruppe gegründet, die sich speziell mit dem Thema „Informationen für die Öffentlichkeit“ beschäftigt.

Die öffentliche Recherche „ChemInfo public“ ist vor allem auf Desktop-PCs im Einsatz. Für alle, die sich vor einer Kaufentscheidung direkt unterwegs über die Inhaltsstoffe bestimmter Produkte informieren wollen, gibt es nun Chemikalieninformationen als App

„für die Hosentasche“: die App „Chemie im Alltag (CiA)“ ist seit Oktober 2021 kostenlos und registrierungsfrei in den Stores von Google und Apple erhältlich. In der App können allgemeine Informationen z. B. zu physikalisch-chemischen Daten und Verwendungen von Chemikalien recherchiert werden. Alle gezeigten Stoffinformationen stammen direkt aus der ChemInfo-Datenbank.

Um die Eingabe sehr langer Chemikaliennamen zu vereinfachen, bietet die „Chemie im Alltag“-App einen EAN-

Des Weiteren sind in der App z. B. Informationen zu Gefahrtafeln im Transportwesen, E-Nummern in Lebensmitteln und Erklärungen zu Gefahrenpiktogrammen, die häufig auf Reinigungsmitteln abgebildet sind, enthalten.

AUFGERÄUMTE DATEN FÜR ALLE

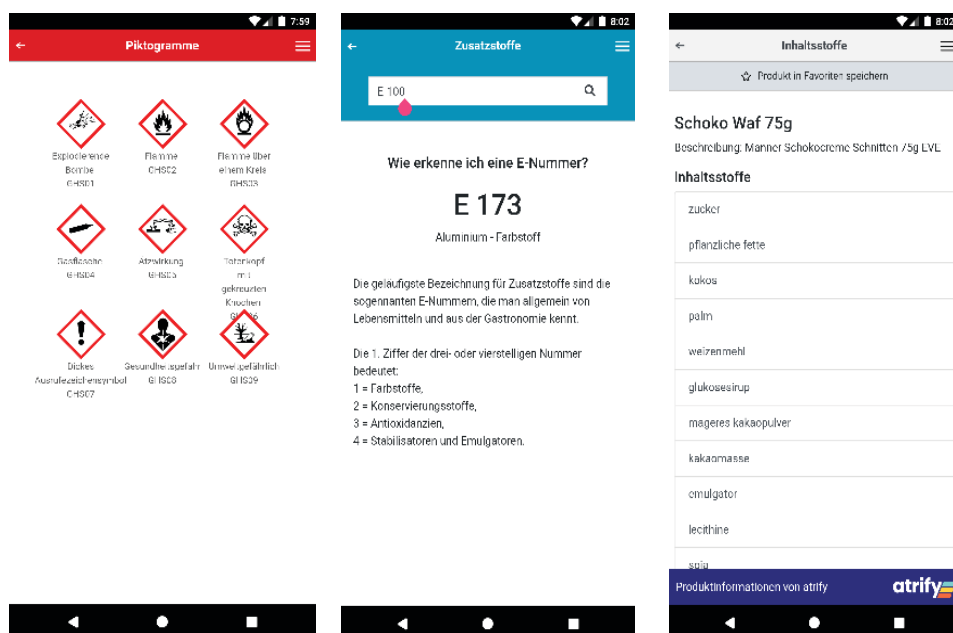
Die „Chemie im Alltag“ beinhaltet auch gesundheitsbezogene Hinweise bezüglich einzelner Chemikalien. Gerade in diesem Bereich waren die

inklusive der Löschmittel bei Bränden, Entsorgung und Umweltgefahren geplant. Dadurch soll ChemInfo verschlankt und die Inhalte an den betreffenden Stellen verdichtet werden. Diese Arbeiten kommen vor allem der Öffentlichkeit zugute, da alle bearbeiteten Inhalte registrierungsfrei zur Verfügung gestellt werden können.

RECHERCHEPROJEKT: MEHR ZUSAMMENARBEIT IM BEREICH GESUNDHEITSINFORMATIONEN ANGESTREBT

Zusammen ist man weniger allein. Das wissen auch wir im Kooperationsprojekt von ChemInfo seit vielen Jahren zu schätzen. Unseren riesigen Datenschatz können nicht einzelne Personen allein auf dem aktuellen Stand halten. Darum arbeiten bereits seit Beginn des Kooperationsprojektes verschiedenste Behörden auf Ebene des Bundes und der Länder gemeinsam an den Inhalten.

Mit Abschluss der technischen Neuentwicklung soll die fachliche Arbeit weiter ausgebaut und neue Kooperationen aufgebaut werden. Als erster Schritt wurde dafür Ende 2021 im Auftrag von ChemInfo ein kleines Gutachten erstellt, das deutsch- und englischsprachige Chemikaliendatenbanken rund um das Thema „Gesundheit“ im Fokus hatte. Im Ergebnis wurden rund 80 Datenbanken identifiziert, die sich (neben anderen Inhalten) mit potentiellen Gesundheitsgefahren durch Chemikalien beschäftigen. Diese werden nun Schritt für Schritt dahingehend geprüft, ob eine Zusammenarbeit möglich ist, von der beide Seiten profitieren können.



Code-Scanner an, mit dem die Inhaltsstofflisten von Produkten direkt in der App angezeigt werden können. Die Inhaltsstofflisten werden von den Herstellern in der Datenbank von atrify gepflegt. Aus der gezeigten Inhaltsstoffliste können einzelne Chemikalien angetippt werden und man erhält weiterführende Informationen zur gewählten Chemikalie aus der ChemInfo-Datenbank.

Informationen in ChemInfo bisher aus lizenzrechtlichen Gründen leider mehrheitlich nur registrierten Nutzern vorbehalten. Um dies zu ändern, wurden die Gesundheitsinformationen in der App mit Inhalten aus ähnlichen Merkmalen in ChemInfo angereichert. Dies war auch gleichzeitig der erste Schritt, die ChemInfo-Inhalte nach und nach besser zu sortieren und so noch übersichtlicher zu gestalten. Im Jahr 2022 sind weitere „Aufräumarbeiten“ im Datenbestand in den Bereichen Gefahrenabwehr



LINKS:

ChemInfo public-Recherche:
CiA für iOS:
CiA für Android:

<https://recherche.chemikalieninfo.de/>
<https://apps.apple.com/de/app/chemie-im-alltag/id1496353119>
<https://play.google.com/store/apps/details?id=de.umweltbundesamt.cia>